

Inhalt

Vorwort	VII
1. Geschichtliche Einleitung	1
1.1. Biographische Daten des jungen Grafen Johann Ludwig von Nassau-Hadamar	1
2. Beschreibung der mittelalterlichen Wasserburg zu Hadamar . .	14
2.1. Nach der Grundrißzeichnung von Joachim Rumpf aus Hanau	14
2.1.1. Außenanlage und Keller	14
2.1.2. Nordflügel (Königsteinisches Haus)	15
2.1.3. Ostflügel (langer Bau)	16
2.2. Beschreibung der Wasserburg nach dem Bericht des Hadamari- schen Schultheißen, der Schöffen und Gerichtsschreiber von 1622	17
3. Das Renaissanceschloß zu Hadamar	19
3.1. Nach den Plänen von August Rumpf 1617	19
3.1.1. Erdgeschoß des Hauptschlusses und Wirtschaftshofs	19
3.1.2. Die dritte Wanderung (Geschoß)	21
3.1.3. Die vierte Wanderung	22
3.2. Die Grundrißpläne von Joachim Rumpf von 1627	22
3.2.1. Zweite Wandelung (erstes Obergeschoß)	22
3.2.2. Dritte Wandelung (zweites Obergeschoß)	24
3.3. Vorzeichnung eines Unbekannten (erstes Obergeschoß), ver- mutlich von August Rumpf	25
3.4. Eigenhändige Skizze des Grafen Johann Ludwig von Nassau- Hadamar (Erdgeschoß)	26
3.5. Grundriß des Dachgeschosses im oberen Wirtschaftshof (17. Jahrhundert vermutlich von Joachim Rumpf)	26
3.6. Grundrisse der Stallgebäude von Wolf Lehmann (1809)	28
3.6.1. Dachgeschoß	28
3.6.2. Erdgeschoß-Vergleich mit August Rumpfs Plan von 1617	29
3.7. Vergleich aller das Hauptschloß betreffenden Pläne mit Kintz- bachs Grundrissen von 1804	31
3.7.1. Das Kellergeschoß	31
3.7.2. Die erste Etage	32
3.7.3. Die zweite Etage	33
3.7.4. Die dritte Etage	34
3.8. Ansicht von Schloß und Wirtschaftshof. Lavierte Federzeich- nung von Joachim Rumpf 1620/25	35
3.8.1. Hauptschloß	35
3.8.2. Wirtschaftshof	37
3.9. Lageplan der fürstlichen Residenz zu Hadamar	37
3.9.1. Lageplan von F. H. Weber (1713)	38
3.9.2. Lageplan von A. J. Schaffner (1765)	38

3.9.3.	Lageplan von Wolf Lehmann (1809)	38
3.9.4.	Lageplan zum Chausseebau (1849)	39
3.9.5.	Amtlicher Plan (1902)	39
4.	Beschreibung des heutigen Zustands von Schloß und Wirtschaftshöfen zu Hadamar (1983)	40
4.1.	Außenbau	40
4.2.	Innenbau	43
4.2.1.	Bauliche Reste der alten Wasserburg nach den Plänen von Joachim Rumpf 1924	43
4.2.2.	Verwirklichte Partien aus Joachim Rumpfs Plänen der zweiten und dritten Wandelung von 1627	44
4.3.	Zustand der Innenräume vor Baubeginn	45
4.3.1.	Keller und Küchen	45
4.3.2.	Erdgeschoß	45
4.3.3.	Erstes Obergeschoß	47
4.3.4.	Zweites Obergeschoß	48
4.3.5.	Dachgeschoß	49
4.4.	Befunde der Restauratoren 1982	50
4.4.1.	Fassade	50
4.4.2.	Mittelalterliche Bauteile im Inneren	50
4.4.3.	Renaissance	51
4.4.4.	Barock	52
5.	Die Bauakten – Verträge und Rechnungen 1611–1649	54
5.1.	Ausgeführte Arbeiten nach Handwerkerdingzetteln	54
5.1.1.	Im Einzelnen	
	Brunnenbauer	54
	Farben	54
	Gärtner	54
	Glaser	55
	Hafner und Ziegeler	55
	Holz	56
	Kalkbrenner	56
	Leyendecker (Schieferdachdecker)	57
	Maler	58
	Maurer	61
	Nägel	72
	Öfen	72
	Eisen	73
	Blei	73
	Seegräber	73
	Seile	76
	Schlosser	77
	Schmied	78
	Schreiner	79
	Steinbrecher	84
	Steinmetz	85
	Sattler und Wagner	92

Weißbinder	93
Zimmermann	100
Allerhand	109
5.1.2. Zusammenstellung der am Bau beteiligten Handwerker	110
5.1.3. Das verwendete Material	113
5.1.4. Zusammenfassung	115
5.2. Die Baumeister	117
5.2.1. Meister Gabriel Meißner und Christian Thiel	117
5.2.2. August Rumpf	118
5.2.3. Joachim Rumpf	119
5.3. Der Bauherr: Graf Johann Ludwig von Nassau-Hadamar	125
5.3.1. Bildnisse	125
5.3.2. Die württembergische Bauordnung	126
5.3.3. Brief der Schwester Juliana an Mutter Johannette	126
5.3.4. Beilagen zur württembergischen Bauordnung	
a) Dingzettel des Schlosses Dhaun (1610–12)	130
b) Dingzettel des Hadamarer Schloßbaus (1612/13)	133
c) Eigenhändiges Schreiben des Grafen an Magister Sprenger	135
5.3.5. Beschreibung der Burg Hadamar von 1622	140
5.3.6. Schreiben des Grafen an den Erzbischof und Kurfürsten von Trier von 1625	144
5.3.7. Brief Joachim Rumpfs an den Grafen – der Graf bestimmt das Aussehen des Baus	144
5.3.8. Baukosten	147
6. Rekonstruktion des Renaissanceschlosses zu Hadamar	149
6.1. Vier Stadtansichten	149
6.2. Außenbau – Gesamtanlage nach allen vorgestellten Quellen .	150
6.2.1. Dritter Hof	151
6.2.2. Zweiter Hof	152
6.2.3. Hauptschloß	153
6.3. Ein Gang durch das Hauptschloß	155
6.3.1. Keller und Küchen	155
6.3.2. Erdgeschoß	156
6.3.3. Erstes Obergeschoß	158
6.3.4. Zweites Obergeschoß	160
6.3.5. Dachgeschoß	162
7. Das Hadamarer Renaissanceschloß im Spiegel der Literatur . . .	164
8. Hadamar im Vergleich mit anderen Renaissanceschlössern	167
8.1. Voraussetzungen	167
8.2. Einzelne Bauteile	169
Anmerkungen	192
Abkürzungen	208
Quellen- und Literaturverzeichnis	209

Verzeichnis der Tafeln	214
Bildnachweis	214
Bildteil (Abbildungen 1-118)	215

Das Bild des Schutzumschlages stellt eine Wiedergabe der Abbildung 3 dar